

einen Pilz umgestoßen und nun sahen die Nachfolger die weißen Lamellen, die den Pilz verrieten. Eifriges Suchen förderte nun doch noch eine Menge zutage. Aber nun weiter, wo waren die Morcheln? Ein großer Windbruch mit Brandstellen der Holzarbeiter war verdächtig und wurde gründlich durchsucht und auf einmal standen sie da, dicht bei dicht, die schönsten Spitzmorcheln (oder ist es die Hohe Morchel?) groß und klein, hell und fast schwarz. Immer neue Plätze zeigten sich und jeder konnte seinen Korb füllen. Was dachten wohl die Spaziergänger, die uns so eifrig suchen sahen? Wir erzählten von Spitzmäusen, die wir fangen wollten und die den Morcheln entfernt ähnlich sehen, denn wer verrät gern seine Standorte? Nun ging's wieder hinunter ins Neckartal und Hans Steinmann erquickte uns mit einem frischen Trunk in seinem neugebauten Haus, bis uns der Zug nach allen Richtungen heimführte, sehr befriedigt von dem erfolgreichen, schönen 1. Mai.

F. Oschmann

Trossingen

Die Gruppe Trossingen des Vereins für Pilzkunde e.V. Tuttlingen war auch im vergangenen Jahr wieder sehr rührig.

Es wurden insgesamt 10 Vereinsabende veranstaltet, die jeweils interessant und abwechslungsreich gestaltet werden konnten und für jeden Teilnehmer etwas gebracht haben. Im gleichen Zeitraum wurden 9 Pilzlehrwanderungen, davon 2 gemeinsam mit dem Hauptverein durchgeführt. Auf Wunsch der Naturfreunde wurde eine Pilzlehrwanderung in die nähere Umgebung unternommen.

Eine Fahrt führte uns gemeinsam zur Pilzlehrschau von Rektor Hetzel nach Hornberg. Wir konnten dort sehen, wie mit viel Fleiß und sicher auch Opfern diese schöne und interessante Schau aufgebaut worden ist.

In der Hauptpilzzeit wurden jeden Sonntag von 19 bis 20 Uhr in der Geschäftsstelle der Trossinger Zeitung öffentliche Pilzberatungen durchgeführt. Die Pilzberater wurden auch in der übrigen Zeit von Ratsuchenden sehr in Anspruch genommen, und es konnte festgestellt werden, daß sich der Kreis der Pilzsammler wieder vergrößert hat.

Am 13. und 14. September führte der Hauptverein eine Pilzausstellung in Tuttlingen durch, an der sich die Gruppe Trossingen aktiv beteiligte.

Zwei Mitglieder der Gruppe nahmen an einem von Herrn Steinmann am 18. und 19.10.1969 in Tuttlingen geleiteten Lehrgang teil.

Ein gemeinsamer Familienabend, vorbereitet von der Gruppe Trossingen, schloß wie jedes Jahr die Veranstaltungen ab.

Hans Mauthe zum Gedenken

In der Nacht vom 6. zum 7.10.1969 verstarb im Alter von 46 Jahren für uns alle unerwartet unser Mitglied und stellvertretender Leiter der Gruppe Trossingen des Vereins für Pilzkunde e.V., Tuttlingen, Herr Hans Mauthe. Er war uns allen ein guter Freund. Seine Kameradschaft und sein vorbildliches Verhalten haben ihn überall beliebt gemacht. Seine guten Pilzkenntnisse ermöglichten ihm als erstem Trossinger seine Prüfung als Pilzberater abzulegen.

Die Gruppe Trossingen und der Hauptverein, dem er als Ausschußmitglied angehörte, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Engele

